



## 30.09.2018 - Großer Kampf mit Happy End

Nach letzter Woche hieß es wieder zeitig aufstehen an diesem sonnigen Sonntagmorgen. Ab ging es nach Weixdorf mit dem Ziel, dieses mal die zwei Punkte mit Heim zu nehmen. Nachdem unsere Mädels letzte Woche gegen die Sportis noch einen Punkt haben liegen lassen, sollte gegen die Weixdorfer Damen der erste Sieg her. Gegen einen alt bekannten Gegner, die SG Weixdorf, konnte man die letzten Jahre auswärts leider nichts holen. Es war klar, dass sich auch diese Saison beide Mannschaften nichts schenken würden, was man ab der ersten Minute spürte.

In der ersten Halbzeit war es ein stetiges hin und her mit leichten Vorteilen der Heimmannschaft. Immer wieder gerieten unsere Damen in Rückstand, konnten jedoch durch zum Teil sehr sehenswerte und gut herausgespielte Tore ausgleichen. „Wo hat sie den denn hergeholt?“ fragten sich nicht nur die Damen auf der Bank, sondern auch die Zuschauer im weiten Rund der Gehard-Grafe-Sporthalle bei dem zwischenzeitlichen Ausgleich zum 8:8 von Aline. Während wir jedoch über einen Gleichstand nicht hinaus kamen, konnten die Damen aus dem Dresdner Norden nochmal eine Schippe drauflegen und fanden immer besser ins Spiel. Sehr weit konnten sie sich allerdings nicht absetzen, da unsere starken Torfrauen Romi und Katharina im Tor alles gaben und das Schlimmste verhinderten. Dennoch ging es mit einem 3 Tore Rückstand in die Pause, 13:10.

Nach motivierenden Worten von unserem Trainer ging es mit einem gestärkten Siegeswillen in die zweite Halbzeit. In den Anfangsminuten sollte Weixdorf vorerst nur noch ein Tor gelingen, dann war erstmal Ruhe. Die Gäste aus Dippis fanden sich super ins Spiel und kämpften sich auf ein 14:13 heran. Dementsprechend ließ die erste Auszeit der Weixdorfer Mädels in der zweiten Halbzeit nicht lange auf sich warten. Diese zeigte auch erstmal ihre Wirkung. Durch ein paar unnötige Ballverluste gepaart mit Fehlwürfen seitens unserer Damen setzte sich Weixdorf noch ein letztes Mal mit 17:14 ab. Aber auch als Trainer des Auswärtsteams hat man bekanntlicher Weise die grünen Karten für ein Time Out auf der Bank liegen. Diese war nun schnell gezogen und man war sich einig, das Ding gewinnen WIR! Hinten noch etwas stabiler stehen und vorne mehr Bewegung, der Rest kommt von ganz allein, ist ja garnicht so schwer. Und?.....Es ging plötzlich ein Ruck durch unsere Frauenmannschaft. Angetrieben von der Dippser Bank und den zahlreichen Zuschauern fiel ein Tor um's andere, jedoch steckte auch Weixdorf nicht zurück. 17:17, 18:18, 19:19, 20:20!!! Das Spiel stand auf Messer's Schneide, jedoch auch der Sieg war greifbar nah und die letzten Minuten waren nichts für schwache Nerven. Nachdem wir 20:21 in Führung gegangen sind und Weixdorf ihren (letzten) Angriff nicht mit einem Tor belohnen konnten, waren noch 40 Sekunden zu spielen und unsere Mädels hatten den Ball. 20 Sekunden vor Schluss nahm unser Trainer noch eine Auszeit, um noch einmal etwas Ruhe in das Spiel zu bekommen. Oder waren es taktische Gründe? Egal, denn kurz vor Schluss sollte noch ein Tor für die Gastmannschaft fallen, 20:22! Der erste Sieg seit einer gefühlten Ewigkeit war nun perfekt (es war ja auch Sommerpause). Es gab kein Halten mehr, die Freude war riesengroß. Ein geniales Gefühl! Dieses dazugewonnene Selbstvertrauen nehmen wir einfach mit zum nächsten Spiel und knüpfen an diese spielerisch und kämpferisch geschlossene Mannschaftsleistung an! Fazit: Wie auch letzte Woche überzeugen unsere Mädels durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Egal ob 5, 30, oder 60min Spielzeit, jede trägt zu so einer Leistung bei und alle der 13 Dippser Mädels an diesem Tag haben sich die zwei Punkte verdient. Dank einer, insbesondere in der zweiten Halbzeit, kämpferisch gut stehenden Abwehr konnten man dem nahezu übermächtigen Rückraum der Weixdorfer Damen den Zahn ziehen und so einen Sieg einfahren.

Ein paar neue Erkenntnisse durfte unser Trainer auch noch mit nach Hause nehmen: 7-m können wir ja doch, Aline und Frauke sollten öfter aus dem Rückraum werfen und Antje wirft eh hin wo sie will. Jetzt heißt es einen Monat spielfrei und diese Zeit nutzen, weiter hart zu trainieren und den Schwung der letzten beiden Spiele mitnehmen.

### WEITER SO MÄDELS!

Ein großes „DANKE“ WIEDER MAL an die Schiedsrichter des HC Elbflorenz Dresden und unseren mitgereisten Zuschauern.

Es spielten: Anett H. (3), Aline G. (1), Katja B. (3), Jule J. (1), Antje W. (1), Daniela B. (6+4), Cora R., Manja N. (2), Laura S., Frauke W. (1), Annett S.  
Im Tor: Romi S., Katharina H.  
MV: Stefan B.

Gelbe Karten: Weixdorf 3 – Dippis 1  
2-min: Weixdorf 3 – Dippis 1  
7-m: Weixdorf 4 – Dippis 5

